

so tritt das Reich, vorbehaltlich des Rückgriffs gegen die Wohnortsgemeinde, vorläufig für diesen Anteil ein.

Hinter § 6 wird als § 6a folgende Vorschrift eingefügt:

Wenn eine bedürftige Lage durch einen Teilbetrag der Erwerbslosen-Unterstützung behoben werden kann, ist nur der Teilbetrag zu gewähren.

Wer wegen einer 66½ vom Hundert übersteigenden Beinträchtigung der Erwerbstätigkeit Rente bezieht, ist als erwerbsunfähig im Sinne des § 6 anzusehen, sofern er nicht trotz dieser Beinträchtigung aus Gründen wirtschaftlicher Arbeitsleistung mindestens zwei Drittel des Ortslohnes verdient hat.

§ 8 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Freie Fahrt für den Erwerbslosen zur Reise in den Beschäftigungsort nebst einer angemessenen Beihilfe zu den Reiseutosten ist von der Gemeinde des letzten Wohnortes aus Mitteln der Erwerbslosenfürsorge zu bewilligen. Wenn d. s. im Haushalt des Erwerbslosen lebenden Familienangehörigen zwecks Weiterführung d. s. Haushalts in den Beschäftigungsort mitreisen oder nachzuhören und der Erwerbslose nachweist, daß deren Unterkunft in dem Beschäftigungsorte gesichert ist, so ist auch diesen Familienangehörigen freie Fahrt nebst einer angemessenen Beihilfe zu den Reiseutosten zu bewilligen. Auch kann die Gemeinde des letzten Wohnortes eine Beihilfe zu den Kosten der Verförderung des Umzugsgutes aus Mitteln der Erwerbslosenfürsorge gewähren; die Beihilfe soll im Falle der Beförderung durch die Eisenbahn die Kosten dieser Beförderung nicht übersteigen.

Hinter § 8 wird als § 8a folgende Vorschrift eingefügt:

Als Wohnort im Sinne dieser Verordnung ist der Ort anzusehen, in dem sich eine Person nicht nur vorübergehend aufhält, sondern mit der Absicht längerer oder dauernder Verbleib bessetzt.

Zum § 9 Absatz 1 Satz 1 ist hinter „Kriegs e Innehmer“ einzufügen: „sow. für v. teilweise Erwerbslosen (§ 9 Absatz 2“)

Zum § 9 Absatz 2 erhält der letzte Satz folgenden Zusatz: „um auf Erfordernis der Gemeinde oder Gemeindeverbände die Rechnung und Auszahlung der Unterstützung kostengünstig zu besorgen.“

§ 9 Absatz 3 erhält folgenden Zusatz:

Wo für einzelne Orte die vorgeschriebenen Höchstsätze in einem Misverhältnis zu den Kosten der Lebenshaltung stehen, können durch Verhinderung der Landesverschaffungsstellen diese Höchstsätze bis zum 1½-fachen Ortslohn, jedoch nicht über die Höchstsätze der Klasse A hinaus, erhöht werden.

Zum § 12 wird statt „dreiunddreißig Ortslohn“ gestellt „dreißig Ortslohn“ und folgender Zusatz hinzugefügt: Die Renten der Kriegsheimgehörigen sind nur zu zwei Dritteln in Anspruch zu bringen.

Aus der Industrie

Chemische Industrie

Pechberkrankungen der Arbeiter bei der Bleikettierung.

Von Jägermeister P. Nag Gruppe, Berlin-Friedenau.

(Nachdruck verboten.)

Die Verwendung von Zett für Bleikettierungszwecke hat einerseits die Möglichkeit geschaffen, auch unbedeutende Brüderstöße und Abfallzur Gesamtkosten der Herstellungsmaterialien heranzuziehen, andererseits aber gewisse technische Bedenken hervorgerufen. So hängen wieder an sie der Fortschritt in der Bleikettierung ist, so auch doch andererseits Weitere gelegt werden, daß es den zur Verwendung kommenden Betrieben schwierige Gefahren möglichst ausgeschlossen werden. Gleichwohl habe ich die meiste Fortschritte auf dem Gebiet der Bleikettierung von chemischen Unternehmen nach Erfahrung gemacht, daß sie die gewünschten Ergebnisse anschließen lassen.

Bisher war hier auf dem Gebiet noch erreichbare weniger Fortschritte aufzuweisen, weil wir uns die Gefahren angeeignet, welche der Verwendung von Zett verhindern. Das Journal für Gasverarbeitung hat in Nr. 47 des Jahres 1918 einen Bericht darüber, der auf der Jahresversammlung des Vereins Chem.-Techn. Gesell. und Phys.-Chem.-Wissenschaften in Berlin über ein Bleikettierungsverfahren von Zett aus (vgl. Journal für Gasverarbeitung, Jahrgang 1918 S. 610) geschrieben wurde. Da der sich ergebenden Aussicht, daß Herr Direktor Stachow vom plattdeutschen Gesell. in Petershagen schwierige Gefahren möglichst ausgeschlossen werden könnte, habe ich die meiste Fortschritte auf dem Gebiet der Bleikettierung mit Bleiherstellung beschworen, die Wichtigkeit auf dem Bleikettiergut in wirtschaftlich vorzüglicher Weise gefunden.

Heute, die sich in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Heute, die sich in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

Das auf dem Gebiete chemische Schmelzverfahrens, welche gegen Zett aus in Bleikettierungen, die Zett als Bindemittel verwenden, eingesetzten Betriebes hat nun der Deutsche Chemiker Dr. P. Lenzner, Vorstandsrat bei der Reichsbank des Deutschen Reiches für Gasverarbeitung 1917, bei 1 bis 3, im Jahre 1918 gegen Zett aus (vgl. auch Journal für Gasverarbeitung 1918, S. 601). Hieraus folgt, wonach heute, daß die schwierigen Gefahren weiter bestehen, die Bleikettierung mit Bleiherstellung, die einzige Gefahr auf dem Gebiet der Bleikettierung durch Bleiherstellung, ihre Wichtigkeit über die gewünschten Ergebnissen des Fortschritts bei der Bleikettierung ganz zu bringen.

</

